



Hockey Jugendkonzept



0. Vorwort
1. Die Grundlagen – unsere Leitsätze
2. Ausbildungs- und Förderkonzept
 - a. Spiel- und Ausbildungsphase – Bambini, U8 und U10
 - b. Entwicklungsphase – U12
 - c. Leistungsphase – U14, U16 und U18
3. Leistungs-/Spitzensport im HTHC
4. Sportliche Leitung und Trainerteams
5. Strukturmodell und Trainer
6. Finanzen
7. Organisatorisches
8. Epilog



**Liebe Kinder, Jugendliche, Trainer,
Eltern, Freunde und Unterstützer der Hockeyjugend des HTHC!**

Seit 2017 arbeiten wir nun schon im HTHC nach dem vorliegenden Konzept für das Jugendhockey. Unser Erfolg bestätigt, dass eine professionelle Ausbildung in allen Altersgruppen, ein belastbares Zusammenspiel von Trainer-Betreuer-Teams-Eltern und ein respektvoller, wertschätzender Umgang und sportlich faires Miteinander den Unterschied macht.

Belohnt haben wir uns mit dieser konsequenten Ausrichtung seitdem mit beeindruckendem Teamspirit, einer lebendigen Clubkultur und Spaß am Spiel in allen Altersgruppen. Auch im Segment des Leistungssport sind wir auf dem richtigen Weg mit einer stabilen Anzahl von Kindern jeden Jahrgangs in der Hamburger Auswahl und beeindruckenden lokalen, regionalen und auch nationalen Erfolgen.

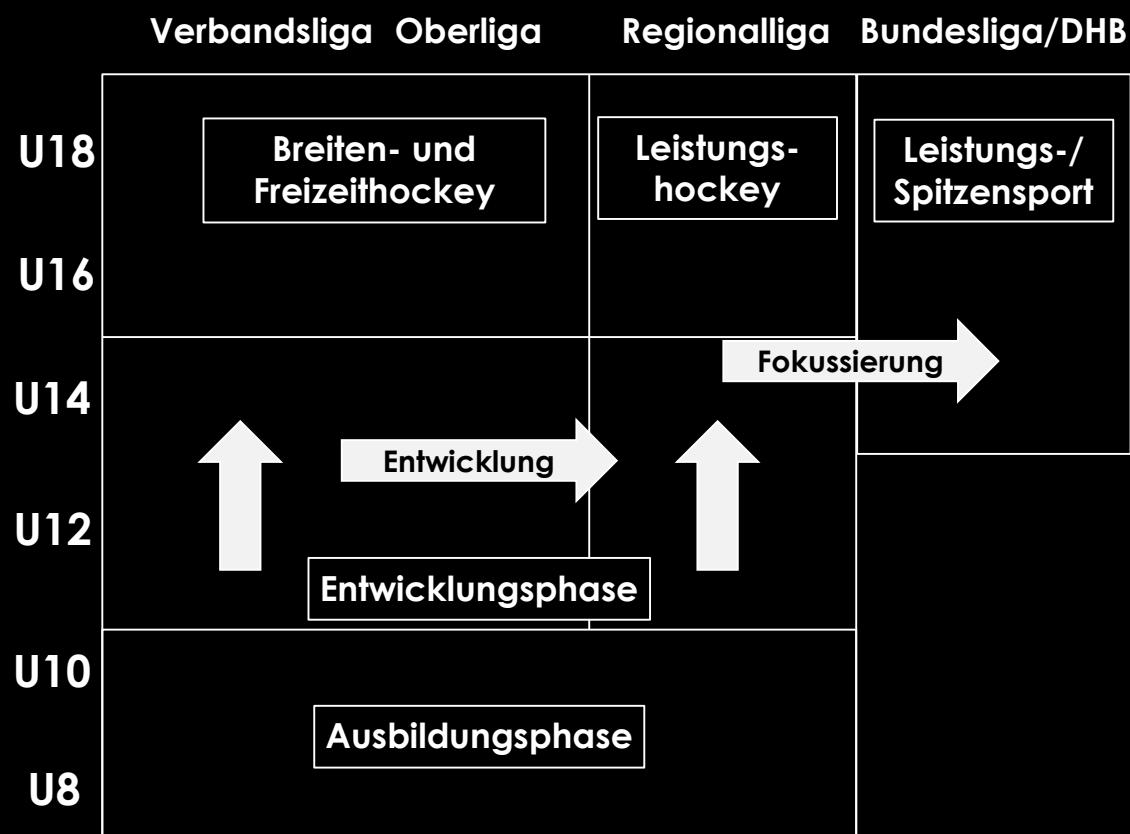
Das Resultat bestätigt unseren Weg – so soll es weiter gehen!

Dr. Michael Green
Vorstand Jugendhockey



Im Bewusstsein seiner langen Tradition und seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Hamburger Sportverein leiten uns in der Hockeyjugend des Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V. von 1891 (HTHC) folgende Grundsätze:

1. Wir schätzen das umfassende Sport-, Gesundheits- und Freizeitangebot unseres HTHC und respektieren das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder sowie die Leistungen der hauptamtlich im Club Beschäftigten. Wir bewahren unsere Anlagen und Sportgeräte vor Schaden und erhalten sie in gemeinsamer Verantwortung.
2. Als gemeinnütziger Verein sind wir uns darüber bewusst, dass jedes Mitglied einen wertvollen Beitrag zu unserem Clubgeschehen leistet und dass aktive Teilhabe die Grundlage eines lebendigen Clubgeschehens ist. Wenn jedes Mitglied etwas beiträgt, dann sind wir in der Summe groß!
3. Respekt, Toleranz und Fairness stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es auf oder neben dem Platz, untereinander oder gegenüber unseren Partnern oder sportlichen Gegnern. Als Club sind wir eine Gemeinschaft, die wir über Generationen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede leben. Neue Mitglieder sind uns dabei in unserer Runde herzlich willkommen!
4. Für das Jugendhockey sind wir überzeugt von der Notwendigkeit einer professionellen Ausbildung der Kinder von Beginn an, bei der neben dem erforderlichen sportlichen Wissen auch Spaß am Sport im Zentrum steht. Kinder und Jugendliche gewinnen soziale Erfahrungen durch Wettkampfsport, durch vielgestaltiges Spielen und durch lebendiges Miteinander in guter Gemeinschaft.
5. Die Förderung des Leistungssports ist unser satzungsgemäßes Ziel, wir fördern dabei jedes Kind und jeden Jugendlichen individuell nach seinen Leistungen und Fähigkeiten.
6. Wir arbeiten mit benachbarten Sportvereinen, Schulen und sonstigen Organisationen eng zusammen und bauen Kooperationen stetig aus.



- ✓ Der HTHC bildet aus, entwickelt und trainiert im Bereich Jugendhockey ca. 500 Kinder und Jugendliche.
- ✓ Die sportliche Ausbildung im HTHC ist den satzungsgemäßen Zielen entsprechend mit steigendem Alter auf Leistung ausgerichtet.
- ✓ Es ist ein zentrales Ziel, im Jugendbereich in der gesamten Breite so viel eigenen Nachwuchs wie möglich gut zu entwickeln. Dies gilt für alle Bereiche: Spieler/-innen, Schiedsrichter/-innen und Trainer/-innen.
- ✓ Gemäß unserem Credo: „HTHC – ein Leben lang“

Spiel- und Ausbildungsphase – Bambini, U8 und U10

JUGENDHOCKEY



- **Grundsatz:** „Das beste Alter, um mit Hockey zu starten.“
- **Trainingsinhalte:** Spielerische Koordinationsschulung mit viel Bewegung zur Freude am Spiel.
- **Einteilung aller Kinder:** Immer nach Jahrgang, ohne strikte Leistungsunterteilung.
- **Turniere:** Es werden häufig kleine Turniere organisiert (ggfs. auch intern).
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Es soll zum Coaching immer ein Mitglied des Trainerteams und eine Person zur Betreuung des Teams neben dem Spielfeld anwesend sein.
- **Spielpraxis:** Alle Kinder spielen in der Spielrunde zu gleichen Anteilen. Wir arbeiten zielorientiert und an dem Zusammenspiel als Team, Spielergebnisse sind nicht wichtig.

ZIELE:

- Pro Jahrgang werden **mindestens 20 Kinder (jeweils m/w)** von der U10 bestens ausgebildet, teamorientiert und motiviert in den Bereich U12 übergeben.
- Neue Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern im Team und Jahrgang aktiv integriert („Onboarding“).
- Der Harvey-von-Hude Cup des HTHC wird für die U10 als etabliertes Hallenturnier durchgeführt.



- **Grundsatz:** „Jedes Kind wird individuell nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten gefördert.“
- **Trainingsinhalte:** Erlernen der erforderlichen Techniken und Regeln, Optimierung der Koordination und Athletik mit viel Bewegung und Freude am Spiel.
- **Athletiktraining:** Teil der Ausbildung = Verpflichtend für alle Spieler/-innen in allen Ligen
- **Regional-, Oberliga- und Verbandsliga:** Alle Teams sind ab dem Bereich U12 im Trainings- und Spielbetrieb fest eingebunden und etabliert. Wechsel in die höhere Ligaklasse sind weiterhin möglich und werden gefördert.
- **Durchlässigkeit bei Mannschaftswechsel:** Nachvollziehbar und dokumentiert - von Breite auf Leistung und umgekehrt.
- **Interne Kommunikation:** Trainer-Betreuer-Kapitäne legen die Saisonplanung im Mannschaftsrat fest (Ziele, Spiele, Turniere, Organisation, etc.), die Betreuer als „Bindeglied“ kommunizieren diese an die Eltern.
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Es soll zum Coaching immer ein Mitglied des Trainerteams und eine Person des gleichen Geschlechts des Teams zur Betreuung des Teams neben dem Spielfeld anwesend sein.



ZIELE:

- **Alle Mannschaften der U12 qualifizieren sich immer für die Zwischenrunden und spielen auch um die Hamburger Meisterschaft mit.**
- **Pro Jahrgang werden mindestens 20 Kinder (jeweils m/w) von der U12 auf RL-Niveau ausgebildet, teamorientiert und motiviert in den Bereich U14 übergeben. Bei nicht ausreichender Jahrgangsstärke Erarbeiten einer Strategie mit der Sportlichen Leitung zur Akquise.**
- **Neue Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern im Team und Jahrgang aktiv integriert („Onboarding“).**
- **Das Vossberg Masters ist das etablierte Hallenturnier im Leistungsbereich der U12 und wird national ausgeschrieben.**
- **Jede Mannschaft und jedes Kind nimmt an mindestens einem auswärtigen Turnier pro Saison teil.**
- **Entsprechend der Verpflichtung des HTHC (ausreichend Q-Lizenzen ab 16 Jahren) werden stets ausreichend Schiedsrichter mit CJ-Lizenzen ausgebildet**



- **Grundsatz:** „Mit steigendem Alter steigt die Leistungsorientierung nach persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten, die Förderung der Leistungssportler/-innen setzt gezielt an.“
- **Trainingsinhalte:** Optimierung der erforderlichen Techniken und Regeln, der Koordination und Athletik, mit Freude am Spiel und - je nach Liga - mit wachsender Bereitschaft zur persönlichen (Hoch-)Leistung. Vertikale Trainingseinheiten zur Förderung individueller Spielstärken, z.B. Torwart, Eckentraining.
- **Athletiktraining:** Teil der Ausbildung = Verpflichtend für alle Spieler/-innen in allen Ligen
- **Regional-, Oberliga- und Verbandsliga:** Alle Teams sind im Trainings- und Spielbetrieb fest eingebunden und etabliert. Mannschaftswechsel im Einzelfall möglich, nachvollziehbar und dokumentiert.
- **Interne Kommunikation:** Trainer-Betreuer-Kapitäne legen die Saisonplanung im Mannschaftsrat fest (Ziele, Spiele, Turniere, Organisation, etc.), die Betreuer als „Bindeglied“ kommunizieren diese an die Eltern.
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Es soll zum Coaching immer ein Mitglied des Trainerteams und eine Person des gleichen Geschlechts des Teams zur Betreuung des Teams neben dem Spielfeld anwesend sein.



ZIELE:

- Der HTHC stellt in jeder Sparte (m/w) in der U14 und U16 eine Mannschaft für die Regionalliga. Bei nicht ausreichender Jahrgangsstärke erarbeitet die Sportliche Leitung eine Strategie mit der zur Akquise unter Berücksichtigung der Interessen von Club, Team und Bestandsspieler/-innen.
- Neue Jugendliche sind im Team und Jahrgang aktiv integriert („Onboarding“), dies gilt auch für Jugendliche, die in eine anderen Mannschaft oder eine niedrigere Liga wechseln (z.B. nach Auslandsaufenthalt).
- Alle Teams qualifizieren sich in ihren Ligen für die Hamburger Meisterschaften, die RL-Teams darüber hinaus für die Zwischen- und Endrunden der Deutschen Meisterschaft.
- U18 Spieler/-innen werden schrittweise in die Erwachsenenteams integriert (Freizeit und Leistung).
- Es gibt immer ausreichend Schiedsrichter mit Q-Lizenzen im Verhältnis zu den gemeldeten Regionalligamanschaften (mindestens 6).
- Geeignete Jugendliche werden als Co-Trainer in Trainingsaufgaben bei Jugendmannschaften aktiv eingebunden.



- **Grundsatz:**

„Wir sind unserer Tradition und nach unserer Satzung dem Leistungssport verpflichtet und bilden Leistungsteams und Spitzensportler/-innen aus.“

- **Trainingsinhalte:**

Förderung und Forderung von Teams sowie individuellen Sporttalenten im Rahmen des Vereinstrainings, ggf. Einzeltrainings oder Ligenwechsel („Hochmelden“). Wecken des Verständnisses für die Anforderungen an Leistungssport sowie Bereitschaft zu persönlicher (Hoch-)Leistung und Leistungsbereitschaft.

- **Jugend-/Leistungscamps:**

Zur Steigerung der Leistung durch Intensivtraining und zur effektiveren Nutzung der Platz- und Hallenkapazitäten werden ab U8 mit steigendem Leistungsniveau Jugend- und Leistungscamps als Teil der Ausbildung in den Ferienmonaten durchgeführt.



ZIELE:

- Die RL-Teams ab der U14 qualifizieren sich für die Zwischen- und Endrunden der Deutschen Meisterschaft.
- Pro Jahrgang werden mindestens 4 Spieler/-innen zur Hamburger Auswahl berufen.
- Der HTHC stellt pro Jahrgang 3 Spieler/-innen für den erweiterten U16/U18-Kader des DHB.
- Mindestens 1 Spieler/-in pro Jahrgang ab U16 wird für die Jugendnationalmannschaft nominiert.
- Mindestens 2 Spieler/-innen pro Jahrgang schaffen den Sprung in die Bundesligateams.
- Entsprechend der Verpflichtung des HTHC werden stets ausreichend Schiedsrichter mit Q-Lizenzen (ab 16 Jahren) ausgebildet.
- Jeweils ein Team oder ein besonderer Spieler werden jährlich zur Mitgliederversammlung mit dem „Gertrud-von-Ladiges-Preis“ gewürdigt



- **Sportlicher Leiter:**

Es gibt eine sportliche Leitung für jede Sparte (w/m).

Fachliche Leitung und in Abstimmung mit Hockeyvorstand Jugend Personalplanung der jeweiligen Sparte (w/m). Der Sportliche Leiter trägt die Verantwortung für die professionelle Ausbildung aller Kinder und Jugendlichen seiner Sparte.

Die zu vermittelnden technischen Grundlagen werden allen Trainern persönlich und schriftlich dargelegt und Ihre Umsetzung nachgehalten (Trainerhandbuch). Regelmäßiger Austausch und Beobachtung der Entwicklung(en) der Kinder und Jugendlichen.

Sportlicher Leiter

für die weibliche Jugend:

Kristian Kloss

kloss@hthc.de

für die männliche Jugend:

Zafer Kir

kir@hthc.de



- **Headcoaches:**

Leitung und Entwicklung sowie Einsatzplanung des Trainerteams seines Bereiches.

Nach Abstimmung mit Sportlicher Leitung Definition und Festlegung der Ziele vor Beginn jeder Saison gemeinsam im Mannschaftsrat mit Trainer(n), Betreuer(n) und Kapitän(en).

Alle Kinder – „Leistung“ und „Breite“ – kennt und trainiert er und trägt die Verantwortung für den Erfolg der Mannschaftsentwicklung für die Teams in allen Ligen.

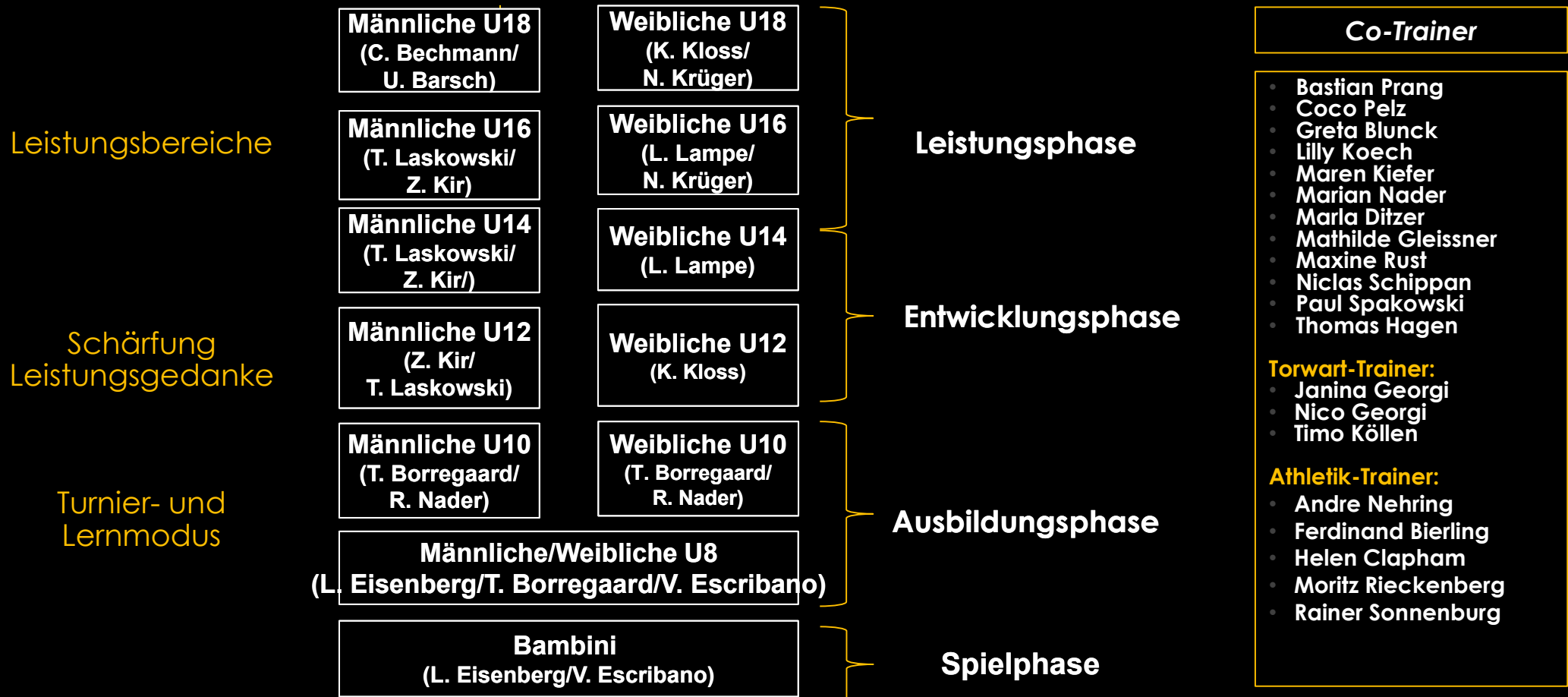
Einrichtung der Mannschaftsräte (Headcoach, Co-Trainer, Kapitän/-in, Betreuer/-in)

- **Co-Trainer/-innen:**

Bilden mit dem Headcoach das Trainerteam und übernehmen von ihm weisungsgebunden Aufgaben in Training, Spiel und Turnier. Co-Trainer sind keine Betreuer, ihr Aufgabengebiet ist auf dem Platz. Sie sind mit dem Headcoach Teil des Mannschaftsrates.

- **Team-Betreuer/-innen:**

Jedes Team hat einen oder mehrere Betreuer/-innen, von denen mindestens eine/r das gleiche Geschlecht wie die Teammitglieder haben soll. Betreuer sind Eltern, die das Amt ehrenamtlich übernehmen. Ihr Aufgabenbereich ist die Betreuung des Teams neben dem Platz, sie sind Teil des Mannschaftsrates und das „Bindeglied“ zu den Eltern. Die Aufgaben der Betreuer sind in dem Betreuerleitfaden niedergelegt.





- **Finanzierung Jugendhockey:**

Das Jugendhockey finanziert sich durch die Trainingsgebühren der Spieler/-innen, die Einnahmen aus Hockeycamps und Ballschulkursen sowie durch Sponsoring weitestgehend selbständig. Die Finanzierung erfolgt in enger Abstimmung und unter jährlicher Überprüfung und ggfs. Anpassung durch die verantwortlichen Vorstände. Kosten und Investitionen sind von dem Jugendvorstand zu genehmigen, dem auch die Personalplanung obliegt.

- **Sponsoren:**

Unsere Arbeit finanziert sich überwiegend durch Sponsorengelder. Das sind aktuell: BW Bank, BDO, Elho, apploft, SCHLARMANNvonGEYSO, Douie, Lemberg Rechtsanwälte, Praxis Ortho-Altona. Sie unterstützen die Hockeyjugend, die Einnahmen fließen ausschließlich in die Jugendarbeit.

- **Freundes- und Förderkreis:**

Der Freundes- und Förderkreis des HTHC ist ein wichtiges Instrument zur Förderung individueller Projekte und des Spitzensports der Hockeyjugend.



- **Schiedsrichterwesen: Obmann/-frau:**
Die Ausbildung unserer Jugendschiedsrichter erfolgt strukturiert und mit Planung. Verantwortlich für die Ausbildung und Ansprechpartnerin ist die Schiri-Obfrau.
- **Hallen- und Feldpläne:**
Die Saisonplanungen werden rechtzeitig mit den Trainern erarbeitet, abgestimmt und frühestmöglich veröffentlicht (i.d.R. vier Wochen vor Beginn der Saison).
- **Mannschafts-/Altersklassenfotos:**
Aktuelle Bilder werden auf der Homepage und auf TeSy eingestellt.
- **Trikots/ Einheitlicher Auftritt:**
Ab dem Bereich U10 immer in beiden Farben vorhanden (Finanzierung durch die Eltern). Gerade Jahrgänge mit geraden Rückennummern, ab dem Bereich U14 verbindlich nur noch mit den Nachnamen bedruckt.
Optisch einheitlicher Auftritt und Erkennbarkeit als HTHC-Team bei Spielen/Turnieren.
- **TeSy-Account für Eltern/Mitglieder, Trainer, Betreuer:**
Der persönliche Account in TeSy ist obligatorisch: TeSy ist DAS zentrale Informations- und Kommunikationsmedium für das Jugendhockey im HTHC.



Das hier vorliegende Hockey-Jugendkonzept gibt den aktualisierten Stand zur Feldsaison 2022 wieder. Es wurde von Eltern, Betreuern, Co-Trainern, Headcoaches und den sportlichen Leitern unter der Leitung des Vorstandes Jugendhockey gemeinsam erarbeitet und wird vom gesamten HTHC-Vorstand mitgetragen und unterstützt.

Michael Green
Vorstand Jugendhockey

Stand April 2022